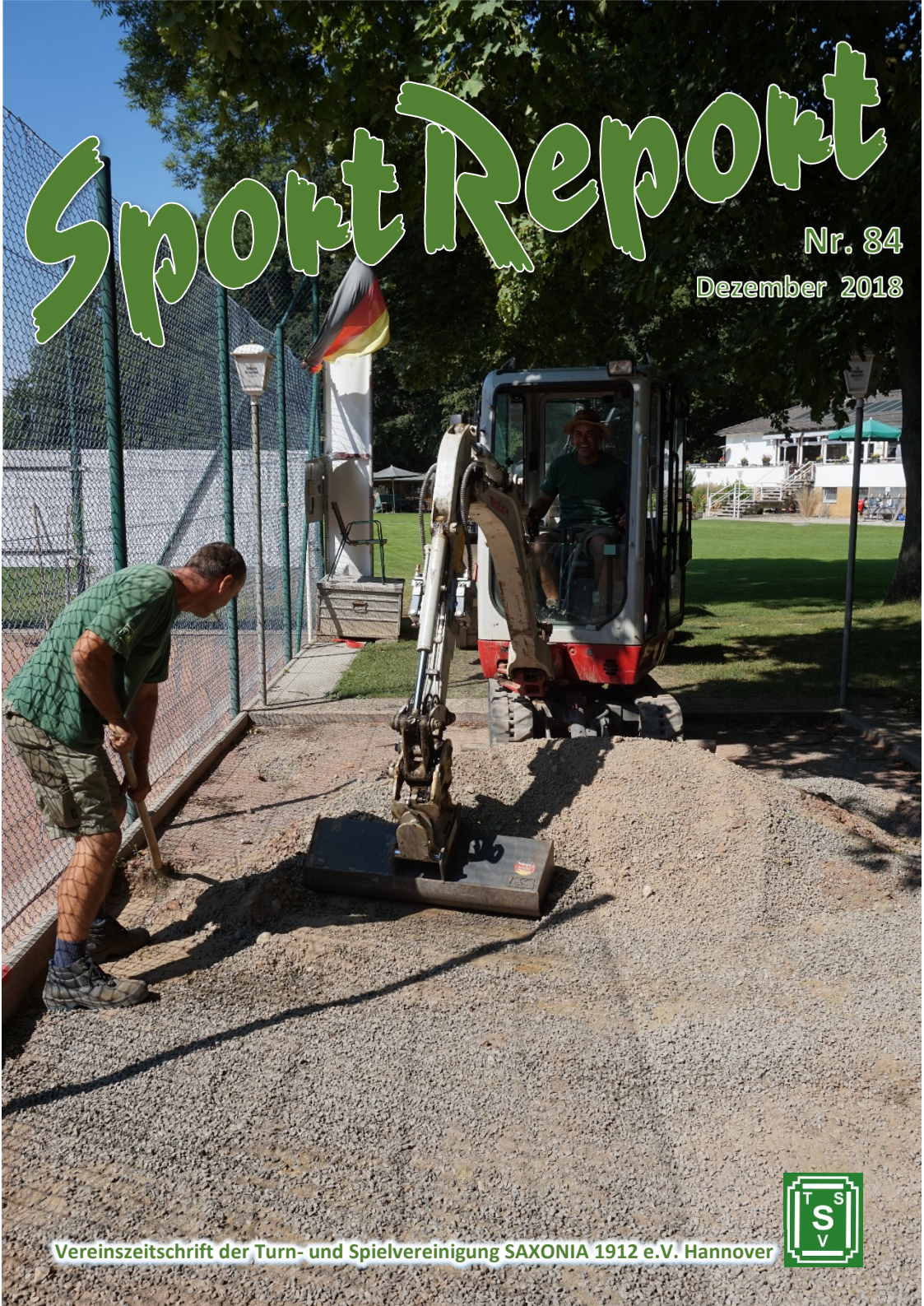
SportReport

Nr. 84
Dezember 2018



Vereinszeitschrift der Turn- und Spielvereinigung SAXONIA 1912 e.V. Hannover

Vereinsgaststätte TSV Saxonia

Mühlenholzweg 42 30459 Hannover-Ricklingen
Telefon: 0511 42 31 74
E-Mail: tsv_saxonia@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di - Fr	**15:00 - 22:00 Uhr**
Samstag	**13:00 - 22:00 Uhr**
Sonntag	**10:00 - 20:00 Uhr**

unsere Küche ist geöffnet:

Di - Fr	**17:00 - 21:00 Uhr**
Samstag	**13:00 - 21:00 Uhr**
Sonntag	**12:00 - 19:00 Uhr**

Gerne richten wir Ihre private Feier, bis 60 Personen, in unseren Räumlichkeiten aus

Auf Ihren Besuch freuen sich Andrea & Siggi

---

melzer
Malereibetrieb GmbH

Marina Gießler
Bernd Gießler

Meisterbetrieb
Farbberatung
Feng Shui

Schnabelstraße 50
30459 Hannover
Tel. 0511 41 18 08
Fax 0511 41 18 09
Internet: www.melzer-malereibetrieb.de
E-Mail: info@melzer-malereibetrieb.de

Am Ende eines Jahres ist es üblich auf das Erreichte zurückzublicken und auch auf Dinge, die noch ausstehen.

Erreichtes:

Am offensichtlichsten ist sicherlich die Entfernung der Flutlichtmasten an unserem Fußballplatz. Diese Maßnahme wurde schon letztes Jahr im großen Kreis diskutiert und beschlossen, da es sich um Kosten in Höhe von 3.500 € handelte. Das Flutlicht wurde seit längerem nicht genutzt und wäre auch für die Beleuchtung des Fußballplatzes unzureichend gewesen, weil es nur an zwei (statt vier) Ecken des Sportplatzes Flutlichtmasten gab. Außerdem hätten sowieso zeitnah Instandhaltungsmaßnahmen angestanden, weil die Masten auch schon ziemlich rostig aussahen.

Unsere beiden Boulebahnen wurden durch eine Fachfirma renoviert. Zwar musste der Beginn der Arbeiten leider witterungsbedingt zwischenzeitlich verschoben werden, aber nach der Renovierung haben wir eine durchaus positive Rückmeldung von unserer Boulesparte bekommen. Die Kosten in Höhe von 2.500 € wurden übrigens vom Stadtbezirksrat Ricklingen mit 1.000 € bezuschusst. Hierfür an dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür.

Außerdem wurden auch auf unserem Vereinsgelände einige Dinge renoviert. So zum Beispiel wurden die Kellertür, die Außentreppe zum Klubhaus, die Turnstangen auf dem Spielplatz, das Treppengeländer zum Pächtereingang und die Bänke bei der Boulebahn gestrichen. Alle diese Malerarbeiten wurden ehrenamtlich durch Kalle Severitt durchgeführt. Vielen Dank, Kalle!

Nicht nur die Bogensparte wurde 10 Jahre alt (siehe dazu weitere Artikel in diesem Heft) auch unsere Abteilung "Sie & Er, fit ab 60" mit derzeit ca. 35 Mitgliedern wurde 10 Jahre alt.

Ausstehendes:

Hier ist vor allem eine notwendige Renovierung bzw. Austausch einiger Türen im Kabinen- und Kellerbereich aufzulisten. Die Türen sind zum Teil defekt. Die Stahlzargen angerostet und die Holzzargen aufgequollen. Ebenso fehlen viele Lüftungs-

gitter. Dankenswerterweise hat sich unserer Platzwart Ernst Goldmann der Aufgabe angenommen, einige Angebote dazu von einigen Firmen einzuholen und diese „Baustelle“ zu betreuen. Ebenso sind die Vorbereitungen für die ebenfalls notwendige Renovierung im Bierkühlkeller fast abgeschlossen, sodass auch im Januar 2019 auch diese Baustelle in Angriff genommen wird.

Weiteres:

Unser Vereinsmitglied Michael Rabe wurde beim 42. Stadtsporttag in das Präsidium des Stadtsportbundes als Vizepräsident gewählt (siehe Artikel von Michael in diesem Heft). Wir vom Vorstand haben Michael bereits im Vorfeld der Wahl unsere volle Unterstützung zugesprochen und wünschen ihm für das Amt gutes Gelingen.

Das Kinderturnen montags muss leider bis auf weiteres ausfallen, da wir noch keine/n Übungsleiter*in für den Montagtermin in der Halle der Wilhelm-Busch-Schule gefunden haben. Bis zum März 2019 kann nun unsere Bogensparte diese Hallenzeit nutzen, da der Mittwochstermin zurzeit ständig überlaufen ist.

Bei unserem Angebot "Funktionsgymnastik im Breitensport" montags in der Halle der Wilhelm Busch Schule ab 19:00 Uhr gibt es noch freie Plätze. Ebenso bei unserem Angebot „Damen-Gymnastik“ am Donnerstag in Linden, in der Halle „Grundschule Lindener Markt“ von 19:30 – 21:00 Uhr.

Nachdem am 19.12.18 ein Adventsessen mit allen inaktiven Mitgliedern über 65 Jahre stattgefunden hat, werden wir uns Anfang 2019 bei allen ehrenamtlich tätigen Spartenleitern / Spartensprechern, Kassenprüfern, Vorstandsmitgliedern und auch bei unseren Trainern, Übungsleitern, Platzwarten, Geschäftsstellenmitarbeitern mit einem „Dankeschön“-Essen für die geleistete Arbeit in 2018 bedanken.

Jonas Goldmann, der seit über einem halben Jahrzehnt als Schriftführer im Vorstand ist, wird ab März 2019 nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Interessenten*innen für dieses Aufgabenfeld mögen sich bei eurem Vorstand melden.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, auf eine gute Gemeinschaft und auf sportliche Erfolge in 2019.

Simon Goldmann (Vorsitzender) und Martin Schorse (stellv. Vorsitzender)

v. Lenthe · Rabe

Rechtsanwälte und Notar

Büro “Börse“:
RA. und Notar Friedrich v. Lenthe

An der Börse 2
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 0
Fax. (0511) 700 99 66
E-mail: mail@kanzlei-vlr.de

Zweigstelle:
RA. Hans Michael Rabe
Fachanwalt für Erbrecht
zert. Testamentsvollstrecker (AGT)

Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 96
Fax (0511) 700 90 90

Tätigkeitsschwerpunkte: Immobilien- und Erbrecht

Sehr geehrte Sportfreunde,

liebe Saxonen,

die Älteren von Euch werden sich erinnern:

Vor vielen Jahren war ich als Spartenleiter Fußball und als Schiedsrichterobmann bei der TSV Saxonia tätig. Dann stand ich neun Jahre als 1. Vorsitzender dem NFV – Fußballkreis Hannover vor.

Als ich dieses Amt im Jahr 2015 abgegeben und in jüngere Hände gelegt habe, dachte ich eigentlich, dass ich mich in den „ehrenamtlichen Vorruhestand“ verabschiedet hätte. So dachte ich, aber weit gefehlt.

Ich bin Mitte des Jahres 2018 angesprochen worden, ob ich mir vorstellen könnte, auf dem Stadtsporttag im Oktober 2018 auf den freiwerdenden Posten eines Vizepräsidenten beim Stadtsportbund Hannover zu kandidieren. Nach einer kurzen Bedenkzeit und auch nur nachdem Martina und Georg zugestimmt hatten, habe ich die Kandidatur akzeptiert und bin auch gewählt worden.

Simon und damit den Vorstand der TSV Saxonia habe ich natürlich auch sofort angesprochen und um Unterstützung gebeten, die ich – und da bin ich sehr dankbar - erhalten habe. Unterstützung habe ich vor allem aus kleineren Vereinen erfahren, aber auch Hannover 96 und der Turn-Klubb Hannover haben meine Kandidatur mitgetragen.

Mehrfach bin ich gefragt worden, welche Beweggründe ich habe, mich beim Stadtsportbund als Kandidat für das Amt eines Vizepräsidenten aufstellen zu lassen. Ich möchte die Kommunikation zwischen großen und kleinen Sportvereinen, aber auch zwischen großen und kleinen Fachverbänden untereinander und mit dem Stadtsportbund und der Stadt Hannover Vereinen stärken. Dazu bedarf es eines „offenen Ohres“ für die Anliegen aller Sporttreibenden, ob sie als Breitensportler aktiv sind oder ob sie in jedweder Form Wettkampfsport betreiben, wie z.B. beim Fußball, Rugby, Basketball, Wasserball etc. oder auch als Individualsportler.

Ich meine als Kreisvorsitzender eines sehr großen Fachverbandes die Erfahrung gemacht zu haben, dass viele Vereine, aber auch viele Fachverbände (also Fußball,

Rugby, Leichtathletik etc.) mehr gegeneinander und nicht miteinander ihre Interessen vertreten haben. Dies möchte ich jedenfalls in Teilbereichen ändern, denn ich bin fest davon überzeugt, dass die finanzielle Unterstützung seitens der Politik (also insbesondere des Landes Niedersachsen) aufgrund klammer werdender Kassen geringer werden wird. Ich möchte verhindern, dass nur die großen Fachverbände bedient werden, weil diese schlicht die besseren Kontakte haben und sich in aller Regel in Ihrem Vorgehen abstimmen.

Hinzukommt, dass mir aus meiner mehrjährigen Mitarbeit als beratendes Mitglied im Sportausschuss des Rates der Stadt Hannover aber auch die „andere Seite" der Medaille nicht fremd ist. Ich meine zu wissen, wie eine „Verwaltung" tickt und ich gehe fest davon aus, dass es mir in meiner neuen Tätigkeit möglich sein wird, in Bereichen wie Sportentwicklung, Integration, Inklusion und sicherlich auch im Bereich Ganztagsschule den Vereinen aus der Sicht eines „Praktikers" Hilfestellung leisten zu können.

Ein ganz wesentlicher Aspekt wird aber für mich weiterhin die Förderung der Ehrenamtlichkeit im Sport und die damit verbundene Anerkennung solcher Tätigkeiten bleiben. Ich würde es begrüßen, wenn diese Anerkennungskultur, so wie ich diese aus dem Fußball (aber auch von der TSV Saxonia) kennen und schätzen gelernt habe, auf eine breitere Ebene gestellt werden könnte.

Ich bin natürlich auch angesprochen, worden, welche Ziele ich mir so setzen würde. Um es in Anlehnung an den von mir verehrten Willy Brandt zu sagen:

Ich wäre froh, wenn man am Ende meiner Amtszeit sagen würde: „Er hat sich bemüht".

Damit will ich sagen, dass ich nicht dafür gewählt wurde, um als Vizepräsident im Sportbund das Rad neu zu erfinden. Im Vordergrund steht für mich die Überzeugung, in einem guten Team den Sport in den Vereinen zu unterstützen und damit – wenn möglich - die Ausübung des Sports in der Stadt Hannover insgesamt zu stärken. Dies kann z.B. eine höhere finanzielle Ausstattung der Vereine im Rahmen der Sportstättensanierung bedeuten, umfasst aber auch die soziale Teilhabe im Sportverein, damit z.B. die Schaffung der Möglichkeit einer Sportausübung durch die ganze Familie.

Wem das jetzt alles zu abgehoben, so sehr nach „Politiksprech" klingt, dem darf ich entgegnen, dass bereits die ersten Sitzungen in meinem neuen Amt gezeigt

haben, dass oftmals die dünnsten Bretter doch an der dicksten Stelle gebohrt werden. Es gehört sicherlich viel Bereitschaft zur Kommunikation dazu, will man in einem solchen Amt bestehen und etwas erreichen. Dies bedeutet nicht, dass man in der Zielsetzung flexibel sein muss; es heißt aber doch, dass man mehr als in anderen Ämtern des Ehrenamtes jetzt auf einer Stelle verhaftet ist, wo mehr taktisches Fingerspitzengefühl vonnöten ist, als man dies– sagen wir – als Spartenleiter benötigt.

Ich hoffe, dass ich habe deutlich machen können, was mich angetrieben hat, noch einmal im Ehrenamt anzutreten und ich habe mit Simon natürlich abgestimmt, dass ich Euch als weiterer Ansprechpartner zur Verfügung stehe, sollte es Fragen rund um den Sport geben. Zögert bitte nicht, mich anzusprechen. Ich erreicht mich am besten über meine E-Mailadresse sport@rabe-hannover.de.

In dem Sinne

Michael Rabe (5)

Glasreinigung
Andreas Oggianu

Tel.: 0511 - 23 18 11
Mobil: 0171- 95 58 206

Rodbraken 19
30459 Hannover

Redaktionsschluss SportReport Nr. 85 02.06.2019

Boule

Nach längerer Wartezeit sind nun unsere beiden Boule-Bahnen endlich fertig – die neue Beschichtung ist wirklich klasse und das Boulen macht jetzt gleich noch mal so viel Spaß.

Am 3. Oktober 2018 haben wir unser Vereins-“Pärchen“-Turnier ausgespielt. Die Pärchen wurden ausgelost – wobei darauf geachtet wurde, dass keine Ehepaare zusammenspielen. Hochmotiviert haben neben unserer kompletten Boule-Sparte auch drei Gastpaare teilgenommen, was uns wirklich sehr gefreut hat.

Das Wetter zeigte sich an dem Tag von seiner zweitbesten Seite. Heftiger Wind begleitete das gut besetzte Turnier ganztägig. Und als wir die unteren Plätze ausspielen wollten, mussten wir eines heftigen Regenschauers sogar ganz abbrechen.

Aber irgendwann war der Regen vorbei und das Finale konnte dann doch stattfinden. Hier standen sich in einer hochklassigen Partie Karl-Heinz „Charlie“ Breitkopf mit seiner Partnerin Ellen Klaust und Henry Otto und seine Partnerin Bärbel Repschläger gegenüber.

Die Partie konnten Ellen und Charlie für sich entscheiden und damit das Turnier gewinnen - herzlichen Glückwunsch dazu!!

Aufgrund der hervorragenden Organisation von Jürgen Klaust und seiner souveränen Turnierleitung wurde es für alle Teilnehmer ein spannendes und fröhliches Turnier, bei dem viel gelacht wurde.

Ab sofort spielen wir jeden Samstag um 12.00 h auf der Anlage der TSV Saxonia

Erste Auskünfte erteilt unser Spartenleiter:

Dieter Bendix
Mobil: 0162 90 88 565
und weitere Informationen und Rückfragen in unserer Geschäftsstelle

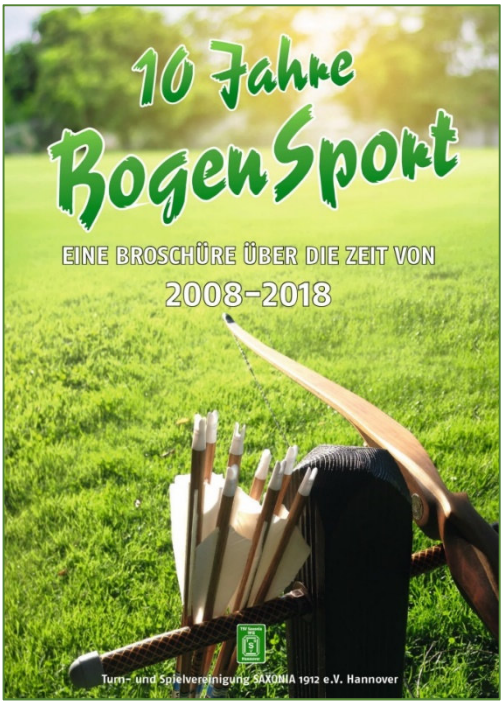
Telefon: 0511 44 98 476
info@tsv-saxonia.de

Impressum:

Herausgeber des SportReport ist die TSV Saxonia 1912 e.V. Hannover
Mühlenholzweg 42 · 30459 Hannover
Redaktion, Satz, Layout, Anzeigen: Simon Altenbokum
gedruckt in Deutschland, Vertrieb: Jonas Goldmann & Team

10 jähriges Jubiläum der Bogensparte

2008 bis 2018. Zehn Jahre sind schnell um, viel passierte und beim Klönen über „Damals“ kamen einige, die von Anfang an dabei waren, schon ins Überlegen. „Wann war denn nun eigentlich was geschehen? Wie war das damals? Wer war damals dabei?“ Somit hielten wir es für angebracht, ein kleines Heftchen, eine kleine Zusammenfassung zu schreiben, für uns „von damals“, für die neuen Mitglieder der Bogensparte und für alle interessierten Vereinsmitglieder der TSV Saxonia von 1912 e.V.



Einfach so. Weil es Spaß macht. Ohne Inhaltsverzeichnis. Etwas chronologisch und thematisch sortiert, auch etwas durcheinander. Egal. Einfach ein Potpourri.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen und beim sich erinnern.

Das Heft mit starken 44 Seiten liegt in unserem Clubhaus aus. Auf Nachfrage senden wir es auch gerne per Post zu. Bitte wendet euch an unserer Geschäftsstelle.

Auf den folgenden Seiten drei Ausschnitte, drei Artikel.

Und wer lesen möchte was unser damaliger Vorsitzender Leo dazu schrieb, dem empfehlen wir diese Broschüre.

Schorse

Die Begeisterung von Marina & Bernd (2008)

Bernd und ich (Marina) hatten einen Beitrag über Bogenschießen im Fernsehen gesehen und waren total begeistert, und diese Begeisterung ließ uns nicht los. Also nahmen wir das Internet zu Hilfe und fanden eine passende Adresse im Wendland, buchten dort einen Termin, und ab ging es zu neuen Abenteuern.

Dirk Rösner, der Bogenbauer, hatte sich auf seinem Dachboden einen Schießstand eingerichtet, und so unternahmen wir die ersten Versuche, und unsere Begeisterung wurde noch größer. Nach unserem zweiten Termin im Garten von Dirk kaufte ich mir bei Dirk meinen ersten Bogen mit Ausrüstung.

Gesagt, getan. Nun stellte sich aber für uns die Frage: Wo können wir zu Hause in Hannover schießen? Unser Garten war zu klein und unsere Malerlagerhalle zu kurz, und im Wendland waren wir zu selten.

Da fiel uns unser Verein ein, und auf einer Geburtstagsfeier bei Saxonia, sprachen wir Leo einfach an und trafen ins Schwarze. Leo war von der Idee auch sehr angetan und plante mit uns sofort die Umsetzung.

AMOROSA
Italienische Spezialitäten
ERNST-AUGUST-GALERIE
Hannover

An einem Mittwoch im Mai oder Juni 2008 war es dann endlich soweit. Mit meinem Bogen standen Bernd und ich am Rande des Fußballfeldes, hatten uns eine Scheibe aufgestellt, legten einen Pfeil ein, spannten den Bogen und schossen. Es brauchte auch gar nicht lange, da hielten die ersten Radfahrer an. Nach einiger Zeit kamen sie zu uns und wir ließen sie mit meinem Bogen schießen und mit Torsten St. und Stephan W. waren wir schon zu viert in unserer Bogentruppe. Noch im selben Jahr wuchs unsere kleine Truppe ständig. Manfred K. spendete Zielscheiben. Bernd kaufte sich seinen eigenen Bogen. In der ersten Hallensaison 2008/2009 fand sogar schon unser erstes Hallenturnier statt, ein Spaß- und Juxturnier, bei dem ich überraschendesweise sogar gewann. Mensch, schon 10 Jahre ist das her!

Wenn ich heute auf die Entwicklung der Bogensparte schauen, auf die Anzahl der Mitglieder, auf unseren großen Schieß- und Trainingsstand, auf unseren Container, auf unseren 3-D Zoo, auf das Engagement der Mitglieder von der Platzpflege bis zur Teilnahme bei internationalen Turnieren, dann bin wir schon ein bisschen stolz, den Grundstein mit gelegt zu haben.

Auch wenn ich in den letzten acht Jahren sehr, sehr selten da war, so bin ich doch immer noch unserer Bogensparte fest verbunden.

Marina Gießler (Gründungsmitglied Bogensparte)

Wie ich zum Bogenschießen kam (2015)

Zur Bogensparte der TSV Saxonia bin ich im Herbst 2015 gekommen. Ich ließ mich von zwei Filmen inspirieren: „Die Tribute von Panem“ und der Serie „Arrow“. Ein anderer Grund war, dass im Wisentgehege in Springe eine kleine Station zum Bogenschießen angeboten wurde. Als ich Pfeil und Bogen ausprobierte, war ich begeistert.

Meinen allerersten Kontakt zu Saxonia hatte ich aber nicht bei einer Schnupperstunde. An meinem ersten Tag trainierten auf der Schießanlage gerade zwei Mitglieder, denen ich zuschauen und Fragen stellten durfte. Schon dieser Moment des Zuschauens hatte mich in den Bann des Bogenschießens gezogen. Ich war vollauf begeistert. Somit war es entschieden.

RALF GRIESE
ELEKTROTECHNIK

Planetenstr.10
31275 Lehrte

Tel. 0 51 32 / 88 69 70
Fax 0 51 32 / 88 69 71
Mobil 0172 / 547 47 47
info@griese-etech.de
www.griese-etech.de

Werkstatt :
Tel. 0511 / 35 00 197
Fax 0511 / 35 01 857

Meister Service
ELTKAUF®

Darauf nahm ich dann die Schnupperstunden wahr und konnte meine Begeisterung gar nicht zurückhalten. Die Anlage war sehr schön; alle Mitglieder und Trainer waren sehr nett. Ein weiterer Grund, warum es dieser Verein sein sollte, war, dass Saxonia das Intuitive Schießen lehrt und die Bogensparte nicht stark wettkampforientiert ist. Dies bringt diverse Vorteile mit sich, wie zum einen, dass nicht mit der typischen Wettkampfausrüstung geschossen wird, sondern nur Pfeil, der Bogen und der Schütze gebraucht werden. Zum anderen aber auch, dass nicht in Anfänger- und Profigruppen unterteilt wird, sondern jeder mit jedem und auch jeder gegen jeden schießen kann. Dies bietet die Möglichkeit für die Anfänger einen stärken Einblick und Hilfen von den Fortgeschrittenen, z.B. im Hinblick auf die Techniken beim Schießen zu bekommen. Zudem entsteht so auch ein angenehmeres Klima untereinander, weil jeder jeden kennenlernt.

Ein toller Moment war für mich auch, als ich meinen ersten Bogen mit Pfeilen kaufte. Der Kauf war nicht einfach nur der Erwerb eines Werkstückes, sondern, wie beim Kauf eines besonderen Kleidungstückes, eine Ergänzung meiner Persönlichkeit. Der Bogen passt zu mir!

Ich finde die Eleganz und das Ästhetische des Bogensports toll. Mich fasziniert, wie Bogen, Pfeil und Schütze Eins werden müssen, um das Ziel zu treffen.

Gerne spreche ich hier das jährliche Sommerturnier der Bogensparte an, welches immer am Ende der Sommersaison stattfindet. Dort können alle zeigen, was sie im Laufe des Jahres gelernt und wie und ob sie sich verbessert haben. Mit immer neuen Stationen und Herausforderungen, die sich das Aufbauteam ausdenkt, bleibt es immer spannend und man kann sich dabei auch selbst neu entdecken. Im Anschluss veranstaltet unsere Sparte immer noch ein gemütliches Grillen, und beim Zusammensein lassen wir das Spaßturnier wunderbar ausklingen.

Yara (Mitglied Bogensparte seit 2015)

Es war klar, dass ich Bogenschießen werde (2014)

Eigentlich war spätestens im Jahr 2003 klar, dass ich einmal Bogenschießen werde. Warum?

Ich lebe in einer Stadt, da steht der Bogenschütze vor dem Rathaus, ich habe einen Schützen geheiratet und wohne in der Schützenallee. Und dennoch dauerte es noch eine Weile, bis ich zu den Saxonen fand.

Im April 2014 war es dann soweit. Ein Geheimtraining auf dem Schützenplatz in Döhren und nach wenigen Schnuppertrainings auf der Anlage, war klar, Hartmut und ich werden Bogenschützen beim TSV Saxonia.

Seitdem haben wir verschiedene Bögen, Pfeile und weiteres Equipment ausprobiert. Ein Wochenende im Harz auf dem 3D Parcours in Bad Harzburg verbracht. (Danke an Bernd und Marina für meinen tollen Preis! Ich halte die Mütze in Ehren. Sie ist in der kalten Zeit auf dem Kopf oder im Schießrucksack.)
Wir haben jährlich am Sommerturnier teilgenommen und letztes Jahr beim Bier-

deckel schießen mitgemacht. Dort konnte ich sehen, dass Frauen trotz schwächerer Bögen nicht unbedingt benachteiligt sind. Alles eine Frage der Technik. Nicht zu vergessen sind Spartenhighlights Schrottwichteln und die Hallenmeisterschaft.

Auch bei unseren Urlauben schauen wir jetzt immer, ob wir neben Strand und Meer auch die Möglichkeit haben unsere Bögen auszupacken.

Claudia (Mitglied Bogensparte seit 2014)

KAMS
GEBÄUDE-DIENSTE GmbH

KAMS
Gebäude – Dienste GmbH
Fränkische Str. 21
30455 Hannover
05 11 / 26 09 41 – 0
05 11 / 26 09 41 - 11
mail@kamsgmbh.de

Gebäudereinigung
• Büroreinigung • Praxisreinigung • Treppenhausreinigung

Glasreinigung
• Bauschlussreinigung • Entrümpelung • Fußwegreinigung • Gartenpflege
• Fußbodenreinigung

Verlegung von Bodenbelägen
• Teppichboden • PVC – Belag • Laminatboden • Malerarbeiten

Sportunfälle

bitte zeitnah über den Trainer oder
Spartenleiter in der Geschäftsstelle melden!

Die Flutlichtmasten sind weg

Unsere alten Flutlichtmasten sind weg! Endlich! Seit mehreren Jahren waren sie sehr stark angerostet, Licht funktionierte nicht mehr und sie sahen auch nicht mehr schön aus. Die beiden standen ja auch über 30 Jahre dort. Der erste unverbindliche Kostenvoranschlag einer Malerfirma belief sich auf € 1.000 - 1.500. Dazu kommen dann, wenn man schon mal einen Hubsteiger vor Ort hat, die Instantsetzung der Beleuchtung, heißt Umstellung auf LED, also geschätzte 2.000 € insgesamt. Da im Winterhalbjahr, in der dunklen Jahreszeit, der Fußballplatz nicht mehr zum Training genutzt wird, da sonst unser Rasenplatz zu sehr darunter leidet, beschloss der Vorstand in Abstimmung mit dem großen Kreis aus wirtschaftlichen Erwägungen und angesichts der Tatsache, dass diese halbe Beleuchtung unseres Fußballfeldes nicht mehr notwendig ist, noch mehr Geld, € 3.500, in die Hand zu nehmen, um die beiden Flutlichtmasten zu demontieren, zumal ein Entrosten und neu Streichen irgendwann wieder angestanden hätte.

Nun sind sie seit dem 03.09.18 weg und die, die es gemerkt haben, freuen sich.

Wir stellen uns als neue Wirtsleute vor

Liebe Saxonen,

ab 1. August 1996 werden wir, Andrea Priesnitz und Siegfried Finsterbusch, 39 und 42 Jahre alt, die Clubhausbewirtschaftung der TSV Saxonia übernehmen.

Da wir beide seit langem mit dem Sport verbunden sind und auch Erfahrung mit der Vereinsgastronomie haben, freuen wir uns auf diese neue Aufgabe, selbständig eine Vereinsgaststätte zu führen.

Wir werden bemüht sein, das Clubhaus so zu bewirtschaften, daß sich Vereinsmitglieder und Gäste wohl fühlen und gerne zu uns kommen. Außer den üblichen Getränken, wird für den kleinen wie für den großen Appetit gesorgt sein, ebenso wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Die Ausrichtung von Familienfeiern (Hochzeiten, Trauerfeiern etc.) werden wir gerne übernehmen, ebenso wie auch Vereinsvergnügen und andere Festivitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Andrea Priesnitz und Siegfried Finsterbusch

Nur noch ein Jahr….

Geh´n wir heute ins Clubhaus zu Andrea und Siggi, einen Happen lecker essen, Kaffee trinken und Kuchen essen? Auf dem Sportplatz ist ein Fußball- oder Tennisspiel, evtl. Boule oder Bogensport, Training o.ä., ich weiß es nicht. Dann ruft man Siggi an und der gibt Auskunft. Man bekommt bei ihm Infos über Trainingszeiten, Spielansetzungen und auch aus der neuesten Ricklinger Gerüchteküche kann er berichten.

Seit August 1996 bewirtschaften die Beiden erfolgreich unser Clubhaus und sie werden uns Ende 2019 verlassen, nach 23 Jahren und 5 Monaten, um in den Ruhestand zu gehen. Ein Gedanke, der etwas Unruhe in meiner Bauchgegend auslöst.

Was kommt dann, frage ich mich, der in 40 Jahren Vorstandsarbeit mit etlichen Wirtswechseln zu tun hatte. Vor allem weiß ich, wie schwierig es ist, passende Wirtsleute für unser Vereinsclubhaus zu finden. Wir wissen, einige Clubhäuser in Hannover sind momentan unbewirtschaftet, aber woran liegt das?

Die momentane Sportlergeneration hat m.E. nicht mehr die Bindung zum Verein wie es bei Sportlern*innen in früherer Zeit der Fall war. Da war das Clubhaus noch der Mittelpunkt des Vereinslebens. Heutzutage kommt man zum Sporttermin, danach ´ne “Kiste“ auf der Wiese, duschen und dann ab zum nächsten Event.

Wir hatten mit Andrea und Siggi das Glück, dass sie diese Situation annahmen und unser Clubhaus auch für Nichtmitglieder zu einem Anlaufpunkt aufbauten. Der Begriff “Bei Saxonia kannst Du gut feiern und vor allem gut essen“ machte die Runde und manch ein Gast oder eine Gästin lernten dadurch wiederum unseren Verein kennen und wurden sogar Vereinsmitglied.

Die Fußstapfen sind ganz schön groß, in die die kommenden Pächter hineintreten müssen. Ich wünsche dem Vorstand jedenfalls ein glückliches Händchen bei der Suche nach einer neuen Clubhausbewirtschaftung, es wird, wie gesagt, nicht einfach sein…

Hans-Karl Leonhardt, Ehrenvorsitzender

Wir bedanken uns bei Andrea und Siggi für den Flohmarkt, der € 160 in die Kasse der Jugend der TSV Saxonia eingespielt hat.

Sommermärchen 2018

Der Sommer kam und ist geblieben!!!

Am 1.Mai kam der Startschuß zur Tennissaison mit dem traditionelen Anspielen- auf unserer Anlage. Wir hatten uns viel vorgenommen, es sollte ein ganz besonderer Tennissommer werden.

Punktspielrunde

Unsere Herren 60 spielen in der Regionsliga, welche vom 06.05.2018 bis zum 26.08.2018 ausgetragen wurde. Nach einem sehr guten Start durch einen 4:2 Sieg gegen TK Nienburg haben wir die Punktrunde mit zwei Siegen und zwei Niederlagen 4:4 abgeschlossen und den 4.Platz in der Tabelle belegt.

Tennis Challenge Saxonia 2018

Die Spiele bzw. Paarungen konnten über die ganze Sommersaison ausgetragen werden. Es wurde im Damen- und Herren Einzel, Doppel, sowie im Mixed gespielt.

Es ist vollbracht, das Finale ist gespielt und die TSV Saxonia Sparte Tennis hat einen Vereinsmeister Damen und Herren und eine aktuelle Rangliste. Es waren sehr viele Zuschauer gekommen, um sich dieses Endspiel anzuschauen. Aber wie ist dieses Finale gelaufen…? Ich denke, dass ich den besten Platz hatte, um es beurteilen zu können. Im Allgemein ist es so, dass bei Endspielen niemals unbefreit gespielt wird. Die Akteure spielen in solchen Spielen nie so wie sie es eigentlich könnten. Dafür geht es auch um viel. Auch wenn es nur ein kleiner Verein ist, so ist der Ehrgeiz zu gewinnen umso größer. Aber dieses Endspiel war anders. Es wurde kein Sicherheitstennis gespielt. Es gab nicht das Motto lass den Gegner den Fehler machen. Und ich denke, dass die Zuschauer dafür dankbar waren.

In diesem Endspiel standen sich gegenüber:

„Mr. Thomas Berndt gegen Mr. Jürgen Müller“

Heizungskummer?
Service-Nummer
(05 11) 42 76 68!

K.-D. Meyer GmbH
Geschäftsführer Dipl. - Ing. Andreas Bark
Gas-, Wasserinstallateur- und Heizungsbaumeister
Hansastraße 52 · 30952 Ronnenberg
Telefon (0511) 42 76 68
E-Mail: buero@meyer-shk.com

- Gasheizungsbau
- Solaranlagen
- Gasleitungs-innenbeschichtung
- Kundendienst

Frische Bäder
für Jung und Alt

- innovativ
- seniorenfreudlich
- sauber und schnell
- ganz nach Ihren Wünschen

Das sich Verwandte nicht wehtun wollen, halte ich seit gestern für ein Gerücht. Beide Spieler kämpften, fighteten um jeden cm² des Tennisplatzes. Kein einziger Ball wurde laufen gelassen. Der Ehrgeiz der beiden Spieler war förmlich zu spüren. Und das Spiel ging vom ersten Schlag an in die Vollen. Der Modellathlet aus Ricklingen, Thomas Berndt hat sich bei der Platzwahl für Aufschlag entschieden. Eine Entscheidung die klug gewählt war. Wer einmal gegen Thomas gespielt hat, wird seine Aufschlagstärke kennen. Ein Aufschlagmonster der ersten Güte. Der zweite Vorteil dieser Wahl ist eben das Jürgen permanent einen Rückstand hinterherlaufen müsste, wenn Thomas seinen Aufschlag durchbringt.

Und der zwei Meter Riese fackelte nicht lange und brachte seinen Aufschlag durch… und Jürgen lief dem Rückstand hinterher Thomas hatte einen klaren Spielplan angelegt. Wie schon gegen Rainer Braun funktionierte dieser Plan auch perfekt. Harte Aufschläge auf die schwache Rückhand von Jürgen. Das erste Aufschlagspiel war für Thomas schnell erledigt, da Jürgen mit dem Returnspiel völlig überfordert war. Er konnte sich überhaupt nicht auf diesen Aufschlag einstellen. 1:0 für Mr. Thomas Berndt und es kam nach dem Seitenwechsel zum ersten Aufschlagspiel von Jürgen. Wenn es bei Jürgen Schwachstellen gibt, sind es erstens, der Aufschlag, und zweitens die Rückhand.

Jürgen, sichtlich nervös, wurde sofort gebreakt. Der Aufschlag viel zu harmlos somit konnte Thomas problemlos das Spiel auf die Rückhand von Jürgen verlagern. Der konnte sich aus dieser Situation nicht befreien. Thomas zerlegte das Spiel von Jürgen quasi mit chirurgisch scharfer Klinge. 2:0 für Thomas der nun wieder Aufschlag hatte. Um es kurz zu machen, es stand schnell 3:0 für Thomas.

Der erste Satz war im Prinzip verloren doch nun erwachte das Kämpferherz von Jürgen. Er brachte tatsächlich seinen Aufschlag durch. Mit zwei Assen vermutlich wird sich Jürgen das rot im Kalender anstreichen. Sichtlich irritiert verlor Thomas seinen Aufschlag und es stand 3:2. Und wieder brachte Jürgen seinen Aufschlag zum 3:3 durch. Es wurde nun ein richtiger Fight. Für die beiden ein episches Spiel wo mit offenem Visier gekämpft wurde. Es wogte hin und her und der erste Satz musste im Tie Break entschieden werden. Mehr Spannung geht nicht. Der etwas glücklichere Jürgen hatte die Nase vorn. Er konnte den Tie Break mit 10:8 für sich entscheiden. Dieser Satz hätte keinen Verlierer verdient. Aber das geht ja nun im Tennis leider nicht.

Der zweite Satz begann gleich mit einem Aufsatzverlust von Jürgen. Der konnte jedoch sofort Thomas wieder breaken. Mit dem Satzverlust im Rücken wurde Thomas etwas ungeduldig. Er wollte den zweiten Satz nun erzwingen und leistete

sich ein paar kleine Leichtsinnsfehler. Es stand 5:3 für Jürgen und konnte zum Matchgewinn aufschlagen.

Schluss aus vorbei es gibt einen Sieger! 7:6 und 6:3. Ob es ein würdiger Sieger ist, müssen andere beurteilen, da der Autor dieses Artikels nicht objektiv sein kann. Auf jeden Fall hat sich der Sieger diebisch gefreut. Beide Spieler umarmten sich es bleibt ja in der Familie. Zitat von Jürgen: Es ist einfacher gegen jemanden zu spielen den man nicht mag. Dann kann man sich so eine Art Hasskappe aufsetzen. Das konnte ich bei Thomas nicht. Aber vermutlich hält es Jürgen wie es Boris Becker 1994 von sich gegeben hat: „Wenn ich nicht verliere, kann er nicht gewinnen“

Auch wenn es einen Gewinner gab, so bin ich der Meinung, dass wir alle Gewinner sind! Auch wenn einer die Idee hatte, ihr alle habt es umgesetzt. Ihr alle habt diese Idee belebt und es war für uns schön zu sehen, dass ihr Spaß hattet. Wir alle haben die Sparte Tennis wiederbelebt. DANKE, ich bin stolz auf euch!

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Spartenleiter Johannes „Jo“ Lepper. Stets motiviert, er hat immer ein offenes Ohr und ist die Hilfsbereitschaft in Person. Danke auch an Ernst „Ernie“ Goldmann. Perfekte Platzverhältnisse sind nicht selbstverständlich. Hilfsbereitschaft und für den Verein da sein Goldmann eben.

Dank an euch beide…

Und natürlich auch große Glückwünsche an die Vereinsmeisterin der Damen!!! Gisela Twele. Du bist einfach cool!!! Den zweiten Platz belegte Gisela Sudmann.

Leider gibt es nicht immer nur schöne Dinge im Leben. Und darum möchte ich es nicht versäumen unseren Tennisfreunden Klaus Bertram und Harald Laut alle Gesundheit dieser Welt zu wünschen. Gesundheit ist das wichtigste im Leben und ich hoffe ihr kommt wieder vernünftig auf die Beine!

Das war es von mir für heute. Wie es weiter geht, wir werden sehen. Ich halte es wie ein Zirkusdirektor. Wenn es euch gefallen hat, dann sagt es jeden! Wenn es euch nicht gefallen hat, dann behaltet es für euch!

Ich bedanke mich bei allen Akteuren, die an unserer Challenge teilgenommen haben, es wurde mit viel Herz und Leidenschaft gekämpft, tolles Wetter, tolle Spiele.

Winterfest:

Der Sommer ging zu Ende, es kam der Herbst und unsere Plätze mussten winterfest gemacht werden.

Am 1. November wurden die Netze und Gerätschaften eingelagert. Auf drei Plätzen musste man ca. 400 Pflastersteine auf den Linien verteilen. Dank der großen (Teilnahme) Anzahl der Frauen war es kein Problem.

Vielen Dank nochmal!!!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Saison 2019 und wünschen allen ein gutes Ende 2018.

Frohe Weihnachten, guten Rutsch ins Jahr 2019, bis dann!!!

Euer Spartenleiter

Johann Lepper

AUTOHAUS
BARTELS HÄGER
...ein gutes Team

RENAULT

20 Jahre

PKW-Verkauf
Reparaturbetrieb
Ersatzteile und Zubehör

Allen Mitgliedern und Freunden
der TSV SAXONIA wünschen wir

eine besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr

Auto Bartels Häger GmbH
Anderter Straße 71 30629 Hannover
Telefon: 0511 58 05 38
Telefax :0511 58 31 81

Hinweise der Mitgliederverwaltung

Damit den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Arbeit erleichtert wird, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

Um Missverständnisse auszuschließen, bitte den Aufnahmeantrag gewissenhaft ausfüllen. Bei späteren Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung oder anderer, personenbezogener Daten, bitte umgehend die Mitgliederverwaltung informieren.

HANNOVER-AKTIV-PASS

Der gültige HANNOVER-AKTIV-PASS muss mit dem Aufnahmeantrag abgegeben werden bzw. jeweils Anfang Januar und Anfang Juli in der Geschäftsstelle vorliegen. Andernfalls können die entsprechenden Vergünstigungen nicht in Anspruch genommen werden.

BEITRAGSERMÄSSIGUNG

wird nur noch gewährt, wenn eine aktuelle Bescheinigung, welche die Ermäßigung rechtfertigt, vor dem fälligen Beitragseinzug der Mitgliederverwaltung vorliegt. Eine verspätet eingereichte Bescheinigung hat zur Folge, dass für die vorausgegangene Zeit der volle Beitragssatz entrichtet werden muss. Rückvergütungen sind nicht möglich.

KÜNDIGUNG

ist nur noch zum jeweiligen Quartalsende möglich (siehe Satzung, III Mitgliedschaft, Absatz 4).

BEITRAGSANGELEGENHEITEN

juergen.goehring@tsv-saxonia.de
tobias.egly@tsv-saxonia.de

Die Mitgliederverwaltung ist erreichbar über die Geschäftsstelle, donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr
Telefon 0511 44 98 476 · Fax 3212 12 28 620
E-Mail: info@tsv-saxonia.de

Willkommen in der TSV Saxonia

Von Juni 2017 bis Dezember 2017 konnten wir folgende Personen als Mitglieder in unserem Verein begrüßen:

Achouche, Abdel Aziz	Fußball Jugend
Ailjets, Petra	Bogensport
Alba, Ionut	Fußball Herren
Bauer, Aaliyah	Tennis Kinder
Baumann, Elsa	Tennis Kinder
Belling, Regine	Boule
Berger, Pino	El-Ki-Turnen
Berger, Sophie	El-Ki-Turnen
Bitco, Nicolas	Fußball Herren
Böwer, Piet	El-Ki-Turnen
Brandt, Alexander Mario	Fußball Herren
Bühler, Niklas-Maximilian	Kinderturnen
Busse, Jannik	Fußball Herren
Büttner, Lukas	Bogensport
Darii, Marin	Fußball Herren
Draganel, Ion	Fußball Herren
Dursun, Soner	Fußball Herren
Dziergwa, Alexiel	El-Ki-Turnen
Franck, Julia	Tennis Kinder
Friedrich, Robert	Bogensport
Funke, Robert	Bogensport
Haase, Sylvia	Bogensport
Hein, Phillipp	Bogensport
Hilgendorf, Sandra	Bogensport
Holy, Alex	Fußball Herren
Huth, Dennis	Bogensport
Huth, Henry	Bogensport
Jammali, Selmen	Fußball Herren
Kanowski, Inge	Sie und Er Fit ab
Kirchner, Martin	Tennis
Künstler, André	Fußball Herren
Lokay, Annette	Bogensport
Mecke, Wigbert	Bogensport
Mieth, David	Bogensport
Mizza, Alexandru	Fußball Herren
Mizza, Eugenin	Fußball Herren
Mocanu, Andrian	Fußball Herren
Natarajan, Deepa	Bogensport
Natarajan, Ramesh	Bogensport
Natarajan, Yatri	Bogensport
Newberry, Shane	Bogensport
Niethe, Michael	Bogensport
Pape, Len	Bogensport
Pucknat, Henry	Fußball Jugend
Riese, Julia	Bogensport
Röhner, Hanna Marit	El-Ki-Turnen
Schimscha, Aenna	El-Ki-Turnen
Schwerdtfeger, Leif Emil	El-Ki-Turnen
Stroh, Gaia	El-Ki-Turnen
Stutenmund, Nela	El-Ki-Turnen
Wernik, Diana	Bogensport
Wernik, Rudolf	Bogensport

Wir freuen uns, dass Ihr bei uns seid!

Leider haben im gleichen Zeitraum 35 Personen ihre Mitgliedschaft gekündigt oder sind verstorben.

„Hurra, wir leben noch!“ - so kann man sagen, wenn man vor kurzem auf der Trauerfeier von unserer lieben Mitturnerin Erika Trotzke gewesen ist. Plötzlich ist sie nicht mehr da und hat uns doch lange Zeit mit ihrer Freundlichkeit erfreut.

Ja, das war schon ein beeindruckendes Erlebnis!

Ansonsten lebt und reckt und streckt sich unsere Senioren-Gymnastikgruppe weiterhin tapfer und meistens auch mit Freude nach den guten Anweisungen unserer (inzwischen schon langjährigen) Trainerin Sonja Steingräber. Zum Erhalt dieser Freude gibt es aus Geburtstagsgründen immer wieder mal schöne Leckerlies.

Und noch mehr Freude machen natürlich immer die großen „Leckerlie-Treffen“ im Sommer im Garten bei Kurt und Hildegard und im Winter bei Sigi und Andrea im Clubhaus. Ersteres war am 19. Juli und das andere ist am 13. Dezember. Besonders bedanken müssen wir uns bei Kurt und Hildegard, für die der Aufwand dieses Treffens keine Kleinigkeit mehr ist. Also: Vielen herzlichen Dank, Ihr Zwei und hoffentlich ein weiteres Mal im nächsten Jahr und gute Besserung Eurer nicht geringen Beschwernisse. Überhaupt auch gute Besserung für Wolfgang Fengler, Ingrid und Helmut Reckewerth, denen es auch nicht so gut ging und geht. Somit können wir dieses Sportjahr wieder zufrieden abschließen, wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr, in dem wir uns am 10.1.2019 zur gewohnten Zeit wieder treffen.“

Spiele-Abend, jeden 2. Dienstag im Monat ab 18:00 Uhr

Die Idee: Zwangloser Spieleabend mit Sport- und Vereinsfreunden*innen im Clubhaus.

Seit Dezember 2016 findet dieser Spieleabend nunmehr regelmäßig im Clubhaus statt, inzwischen für viele ein fester Termin. Es wird gespielt, gelacht und die Spielerinnen und Spieler erleben jedes Mal einen schönen Abend. Neue Mitspieler*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Einfach kommen und mitspielen!

Vor dem Aufbruch zu Kurt' und Hildegard's Gartenfest am 19. Juli 2018

Hallo liebe Fußballfreunde,

eine schwere Hinrunde liegt hinter uns.

Aufgrund der Trainingsbeteiligung und einiger anderen Vorkommnisse ist der Trainer der 1.Herren Sven Böttcher von seinem Amt zurückgetreten. Ich möchte mich ganz herzlich bei Sven für seine Arbeit bedanken und kann seinen Schritt absolut nachvollziehen. Ich habe vor einiger Zeit schon mal an dieser Stelle geschrieben, dass wir keinen Spieler zwingen bei der TSV Saxonia Fußball zu spielen, ihr seid alle freiwillig hier. Jeder sollte sich mal selbst hinterfragen, ob er alles dafür tut, dass die Mannschaft ordentlich funktioniert.

Zum Sportlichen.

Die 1.Herren ist zum Ende der Hinrunde auf dem 10.Platz der 4.Kreisklasse mit 9 Punkten und 33:52 Toren. Bei entsprechendem Trainings- und Spieleinsatz hätte die Platzierung in der Tabelle noch wesentlich besser ausfallen können. Die Spartenleitung setzt alles daran das die 1. Herren zur Rückrunde einen neuen Trainer hat und eine ausreichende Anzahl von Spielern zur Verfügung steht.

Bei der Ü-32 läuft alles wie gewohnt. Die Mannschaft hat einen tollen Teamgeist und wird uns auch weiterhin viel Spaß bringen (auch außerhalb des Platzes). Sie belegt in der 2. Kreisklasse den 8. Tabellenplatz mit 11 Punkten und 18:29 Toren. Auch da geht noch was in der Rückrunde.

Die Ü-40-Spielgemeinschaft TuS Ricklingen/ TSV Saxonia tut sich in der Saison 2018/19 bisher sehr schwer. Aufgrund personeller Schwierigkeiten (Langzeitverletzungen, Krankheit und der Altersstruktur). Sie belegt nach der Hinrunde in der Kreisliga (höchste Spielklasse der Ü-40) den 11. Platz, mit 6 Punkten und 12:50 Toren.

Ich wünsche allen Saxonen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019

Mit sportlichen Grüßen

Ralf Kossack, Spartenleiter Fußball

Neueindeckungen u. Reparatur - Dachrinnen
Dachflächenfenster - Abdichtungen
Begrünungen - Schornsteinkopferneuerungen
Fassadenverkleidungen

Martinihof 21 · 30455 Hannover
Tel. (05 11) 49 61 12, Fax 49 96 15
E-Mail: BSchuchardt@t-online.de
www.dachdecker-schuchardt.de

Nach dem heutigen Stand der Dinge fällt es selbst einem überzeugten Optimisten recht schwer, eine positive Gesamtschau der aktuellen Befindlichkeit unserer Abteilung aufzuzeigen. Schon die Bezeichnung als „Abteilung“ könnte ein kritischer Betrachter angesichts der inzwischen verbliebenen aktiven Mitglieder als schmeichelhaft bezeichnen.

Während wir in der Vergangenheit weder unsere Altersstruktur - wir sind alle über 60 Jahre alt, Einzelne aber sogar über 80 !!, noch unsere Mitgliederzahl (nominal sind wir weniger als 20, aktiv aber weniger als 10) und schon gar nicht unsere altersbedingt ständig schwindende Fitness als Problem thematisiert haben, müssen wir nun zur Kenntnis nehmen, dass sich eine Reihe von Defiziten nicht mehr dadurch kompensieren lässt, dass man sie einfach nicht zur Kenntnis nimmt.

Das Entscheidende aber ist: es zeichnet sich keine positive Perspektive ab. Ganz im Gegenteil, wir werden immer älter und damit altersbedingt gesundheitlich anfälliger. Und während man in früheren Jahren z. B. einen medizinischen Eingriff tendenziell schneller verkraftete, dauert die Regeneration heute erstens länger und zweitens gelingt es auch nur deutlich mühsamer - oder gar nicht - die alte Fitness mit ihren eingespielten Automatismen wieder zu erlangen.

Auch das Bemühen um „Nachwuchs“ hat sich nur unzureichend als Schlüssel zur Lösung unserer Probleme herausgestellt. Zwar haben wir in den letzten Jahren ein paar Sportfreunde aus anderen Vereinen bzw. aus unserer eigenen Fußballabteilung für uns gewinnen können, konnten damit aber die Abgänge aus unseren Reihen nicht auffangen.

Kurzum: wir kämpfen um den Fortbestand unserer Faustballabteilung.

Da die meisten von uns diesen Sport viele Jahre ihres Lebens betreiben und wir alle ihn lieben und gern noch eine gute Weile weiter betreiben möchten, haben wir einen ganz großen Weihnachtswunsch: dass unsere gesundheitlich derzeit fehlenden Sportfreunde möglichst bald und möglichst lange Zeit wieder aktiv in unsere Mitte zurückkehren und dass wir vielleicht doch noch den einen oder anderen Neuzugang unter dem Weihnachtsbaum begrüßen können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern unserer Abteilung, ihren Familien und Freunden sowie allen „Saxonen“ ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen harmonischen und positiven Start ins Neue Jahr 2019.

Herbert Holze

Liebe Vereinsmitglieder!

Unsere E-Jugend startete recht gut in die neue Sommersaison. Zwar als jüngerer Jahrgang, aber gut vorbereitet von ihrem Trainer. Sie gewannen ihre ersten 3 Spiele und waren Tabellenführer in ihrer Gruppe.

Erstmals in ihrer Karriere. Danach kamen nur noch schwere Brocken und wir beendeten die Saison auf einem sehr guten 4. Platz. Dann ging es in die Halle und wir gewannen auch hier unser erstes Spiel. Danach gab es leider nur noch Achtungserfolge und wir wurden vorletzter in der Gruppe. Trotz alledem können wir ein wenig stolz sein auf die Jungs, die nach 2 Jahren ohne Sieg nicht aufgegeben haben. Glückwunsch! Des weiteren haben wir noch sieben G-Jugendliche die mittlerweile regelmäßig trainieren und ich hoffe, dass wir sie nächste Saison für den Spielbetrieb melden können. Weiter so. Ich wünsche allen Mittgliedern ein frohes Weihnachtsfest und beste Gesundheit.

Rolf Engelmann

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem TSV Saxonia trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Frank Pillhock

Allianz Generalvertretung
Göttinger Chaussee 156
30459 Hannover

frank.pillhock@allianz.de
www.Pillhock.de

Tel. 05 11.4 10 60 55
Mobil 01 73.5 78 55 06

Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Oft hören wir die Frage:“ Wie viele Mitglieder hat Saxonia eigentlich?“ Gerne antworten wir mit einer Aufstellung wie wir nach den Austritten zum 31.12.18 am 01.01.2019 starten werden. Insgesamt beginnen wir das neue Jahr mit 476 Mitgliedern.

Diese Mitglieder sortieren sich in folgende Sparten:

Mitglieder insgesamt	**476**	**01.01.19**
davon weiblich	167	35%
davon männlich	309	65%
Bogensport Erwachsenen	128	24%
Bogensport Ki.+Jgl.	16	3%
Fußball Herren	88	17%
Eltern-Kind-Turnen	57	11%
Tennis Erwachsenen	42	8%
Er + Sie, fit ab 60	34	7%
Damengymnastik	22	4%
Fußball Ki.+Jgl.	21	4%
Boule	19	4%
Freizeitfußball	16	3%
Faustball	17	3%
Funktionsgymnastik im BS	14	3%
Lauftreff	11	2%
Tennis Ki.+Jgl.	7	1%
Passive Mitglieder	21	4%
Förderer	7	1%
ehemalige Handballer	3	1%
	523	100%

Nachruf

Am 21. Juli 2018 ist nach schwerer Krankheit unser Ehrenmitglied

Hans Meilwes

im 88. Lebensjahr verstorben.

Hans Meilwes ist unserem Verein 1946 als Jugendlicher beigetreten und spielte damals viele Jahre Handball auf Großfeld. Später wandte er sich dem Faustballsport zu, wo er viele Jahre erfolgreich aktiv war und auch einige Jahre die Sparte als Spartenleiter führte. Unter seiner Leitung erlebte die Faustballsparte ihre erfolgreichste Zeit in unserem Verein, viele Turniersiege der damaligen MK III konnten vermeldet werden, der Höhepunkt war die Niedersachsen-Vizemeisterschaft im Jahre 1977. Aber auch weitere Mannschaften der Faustballer konnten in dieser Zeit Erfolge vermelden.

Ein Anliegen von ihm war, Kontakt und sportlichen Wettkampf mit Mannschaften aus ganz Deutschland zu pflegen. Besonders die Kontakte nach damals West-Berlin, Oberwesel und Offenbach, um nur einige zu nennen, lagen ihm am Herzen. Zu erwähnen ist auch eine internationale Begegnung 1977 gegen DSG Petrinum Linz (Österreich) auf unserem Sportplatz, die auf seine Initiative zustande kam. Hans Meilwes war weiterhin ehrenamtlich tätig als Schatzmeister und später auch als Kassenprüfer der TSV Saxonia.

Aufgrund seiner hervorragenden Verdienste wurde Hans Meilwes mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel der TSV Saxonia ausgezeichnet und im Jahre 2001 wurde er zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Wenn man mit Hans zusammen war und er über seine Zeit in der TSV Saxonia erzählte, immerhin 72 Jahre, dann merkte man, wie sehr er mit unserem Verein verbunden war. Er zählte zu der Generation, die nach dem Zweiten Weltkrieg dazu beigetragen hat, dass unser Verein sich so positiv entwickeln konnte und dafür gilt ihm unser Dank. Wir trauern mit seiner Ehefrau und seiner Familie um einen treuen Sportkameraden, der auch Ecken und Kanten hatte, aber sein Wirken immer in den Dienst der TSV Saxonia gestellt hat.

Die Mitglieder der TSV Saxonia werden ihn in ehrenden Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Hans-Karl Leonhardt, Ehrenvorsitzender

Trainingsplan Winter 2018/2019

Sparte Fußball

1. Herren	Dienstag / Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
Ü32 Herren	Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	Halle Humboldtschule
Ü40 Herren	Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	TuS Ricklingen
E-Jugend	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr	Halle Humboldtschule
G-Jugend	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Grundschule Lindener Markt

Sparte Gymnastik/Turnen

Eltern-Kind-Turnen I (Teilnahme ist möglich, sobald das Kind stabil laufen kann)	Montag	16:15 - 17:15 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
Eltern-Kind-Turnen II (Teilnahme ist möglich, sobald das Kind stabil laufen kann)	Dienstag	16:15 - 17:15 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
Funktionsgymnastik im Breitensport	Montag	19:00 - 20:30 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
Damen-Gymnastik	Donnerstag	19:30 - 21:00 Uhr	Grundschule Lindener Markt
Sie & Er, fit ab 60	Donnerstag	10:00 - 11:30 Uhr	Halle 08 Ricklingen

Sparte Freizeitsport

Walking	Dienstag	nach Absprache	ab Sportplatz TSV Saxonia
Lauftreff	Dienstag	ab 18:00 Uhr	ab Parkplatz BLZ

Sparte Bogensport

Bogensport (Winter)	Montag	17:15 - 19:00 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
	Mittwoch	17:00 - 21:00 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
	Freitag	18:00 - 21:00 Uhr	Halle 08 Ricklingen

Sparte Faustball

Herren	April - September: Mittwoch	15:30 - 17:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
	Oktober - März: Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	IGS Linden II, Lindener-Stadion

Sparte Boule

Training	Mittwoch	17:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
	Samstag	12:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia

Die Boule-Anlage kann jederzeit genutzt werden!

Änderungen vorbehalten!

Turn- und Spielvereinigung SAXONIA 1912 e.V.

Sportplatz, Clubhaus, Geschäftsstelle:
Mühlenholzweg 42 30459 Hannover-Ricklingen
Telefon: 0511 4 49 84 76 Fax: 3212 12 28 620
info@tsv-saxonia.de www.tsv-saxonia.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Donnerstags 18:30 bis 20:00 Uhr

Vereinskonto:	**IBAN: DE26 2519 3331 0402 1711 01**	**Swift/BIC: GENODEF1PAT**
Beitragskonto:	**IBAN: DE81 2505 0180 0000 3339 72**	**Swift/BIC: SPKHDE2H**
Konto Tennis:	**IBAN: DE96 2519 3331 0402 1711 02**	**Swift/BIC: GENODEF1PAT**

Geschäftsführender Vorstand

VORSITZENDER
Simon Goldmann
simon.goldmann@tsv-saxonia.de

STELLV. VORSITZENDER
Martin Schorse
martin.schorse@tsv-saxonia.de

SCHATZMEISTER
Michael Busch
michael.busch@tsv-saxonia.de

SCHRIFTFÜHRER
Jonas Goldmann
jonas.goldmann@tsv-saxonia.de

Vorstandsmitarbeiter

GESCHÄFTSSTELLE
Jutta Eicke
info@tsv-saxonia.de

PRESSE- / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Simon Altenbokum
simon.altenbokum@tsv-saxonia.de

BEITRAGSWESEN / MITGLIEDERVERWALTUNG
Jürgen Göhring
juergen.goehring@tsv-saxonia.de

Tobias Egly
tobias.egly@tsv-saxonia.de

Spartenleiter

FAUSTBALL
Dieter Linnenkohl
dieter.linnenkohl@tsv-saxonia.de

FUSSBALL-JUGEND
Rolf Engelmann
rolf.engelmann@tsv-saxonia.de

FUSSBALL-HERREN
Ralf Kossack
ralf.kossack@tsv-saxonia.de

BOGENSPORT
Bernd Gießler
bernd.giessler@tsv-saxonia.de

TENNIS
Johann Lepper
johann.lepper@tsv-saxonia.de

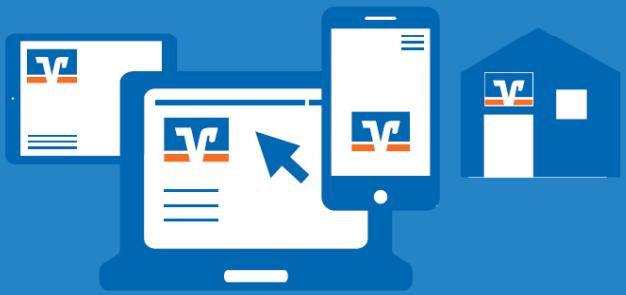
ER & SIE, FIT AB 60
Jost-Wilhelm Vogt
JoJuVogt@gmail.com

Übungsleiterinnen in Sparten ohne Spartenleiter*innen

ELTERN-KIND-TURNEN	**Anja Hoppe**
FUNKTIONSGYMNASTIK IM BREITENSPORT	**Carola Wehlauer**
DAMENGYMNASTK	**Sonja Steingräber**

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen.
Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf **vb-eg.de**

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen